

Dezember 2022/Januar 2023



*Evangelischer Kirchenbote für die
Auferstehungsgemeinde, Christusgemeinde
und Trinitatisgemeinde*

Jahreslosung 2022
Wer zu mir
kommt, den werde
ich nicht abweisen.

(JOHANNES 6,37)



Titelbild: Volker Derlath (bearbeitet: Wolf-Erik Widdel)

Auferstehungsgemeinde Siedlung und Kleinkühnau
Christusgemeinde Großkühnau-Ziebigk
Evangelische Trinitatis-Gemeinde Dessau (Alten und Kochstedt)

Jahreslosung 2023
Du bist ein Gott, der
mich sieht.
(1 MO 16, 13)

Kennen Sie das? Gut zu beobachten in Bus und Bahn, im Wartezimmer der Arztpraxen, halt überall. Menschen steigen ein, setzen sich oder stellen sich an und flugs ist das Handy rausgeholt. Der Blick versenkt sich im Bildschirm, der Daumen oder Zeigefinger scrollt und eine unsichtbare Mauer er- steht. Ein Gespräch ist nicht mehr möglich! Der Mann, die Frau, die Jugendlichen - egal welchen Alters - sind weg. Verschwunden in den Nachrichten, bei Facebook oder Instagram, beim Checken der Mails. Zeit, insbesondere die Wartezeit muss genutzt werden! Immer Online und erreichbar sein, das ist wichtig. Das Handy erfährt auf diese Weise eine erstaunliche Wertschätzung und fast Liebkosungen, jedenfalls viele liebevolle und "zärtliche" Berührungen.

Berührungen - der Händedruck beim Begrüßen, Streicheleinheiten und Umarmungen - sind uns indessen vor allem durch die Pandemie verlorenen gegangen. Abstand halten war/ist lebensnotwendig. Soziale Distanz haben wir gelernt das zu nennen. Ist daraus Asozialität geworden? Was geht uns denn der und die andere an? "Der Körper braucht Nahrung, die Seele braucht Menschen" - so haben wir es im Literatur- und Musikgottesdienst am 13. November aus dem Buch von Velma Wallis gehört. Wir Menschen brauchen Berührungen und Begegnungen, wir müssen uns gegenseitig spüren, unsere Nähe körperlich wahrnehmen und im Gespräch austauschen. Einsame und ältere Menschen erzählen, dass sie Gespräche und körperliche

Nähe oft so schmerzlich vermissen. Im Neuen Testament ist zu lesen, wie Jesus anderen Menschen begegnet ist. Einmal stellen sich seine Jünger schützend vor ihn, um die Menschen abzuhalten, die ihm nahekommen wollen. Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes... und er herzte die Kinder und legte die Hände auf sie und segnete sie. (MK 10,14ff) Ganz bewusst sucht Jesus die Nähe zu den Menschen, begegnet ihnen, spricht mit ihnen, hört sie an und berührt sie.

Jetzt gehen wir in die Advents- und Weihnachtszeit - eine Zeit voller Chancen, verloren gegangene Nähe neu zu finden, Beziehungen wieder aufleben zu lassen und den gerissenen Gesprächsfaden wieder aufzunehmen. Die adventliche und weihnachtliche Botschaft nimmt uns dabei an die Hand und erzählt, wie Gott Menschen durch sein Wort berührt, bewegt und verändert. Maria wird von einem Engel besucht. Wunderbares ist ihr geschehen und sie macht sich auf den Weg, um ihre Cousine zu besuchen. Lassen wir uns berühren von der guten Botschaft: Gott wird Mensch, er berührt unsere Seele, er begegnet uns und er verbindet sich mit uns auf's Neue.

Deshalb: Mach's wie Gott, werde Mensch! Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2023! Gott schenke der Welt Frieden!

Kreisoberpfarrer/in
A. Friedrich-Berenbruch



Foto: M. Behne, lautwelleise.de

**Sonntag, 04.12.2022, 15.00 Uhr,
Madrigalchor, Melanchthonkirche
Alten und am Samstag, 17.12.,
15.00 Uhr, Großkühnau Kirche**

Unter dem Titel "Zwischen Ochs und Eselein" singt uns der Madrigalchor unter der Leitung von Dorothee Dietz Weihnachtlieder aus aller Welt. Herzliche Einladung dazu!



**Sonntag,
18.12.2022,
11.00 Uhr,
Adventsmusik
Sternengesang,**

Auferstehungskirche

Im Zentrum der diesjährigen Adventsmusik steht die weihnachtliche Kantate "Sternengesang". Die altbekannte Weihnachtsgeschichte wird mit Sternliedern verwoben und bringt so neue Aspekte in der Geschichte zum Klingen. Die Musik ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ökumenischen Kantorei (an Mulde und Fuhne) sowie des Chores des ACT-Verbandes und Instrumentalisten aus beiden Verbänden. Die Leitung haben Debora und Florian Zschucke.

Foto: Adventsmusik, Sternengesang 1 canva

**Sonntag, 26.12.2022, 17.00 Uhr,
Weihnachtskonzert mit Capriccio
Melanchthonkirche**

Am 26. Dezember 17.00 Uhr können Sie in der Melanchthonkirche Gast einer besonderen Weihnachtsüberraschung werden. Unter dem Titel "Dass ich eine Schneeflocke wär" lädt das Musikerduo Capriccio zum Weihnachtskonzert ein. Es erklingen deutsche und internationale Weihnachtslieder, Deutschrock-Balladen und traditionelle Instrumentalstücke.

**Samstag, 14.01.2023, 19.30 Uhr,
Harmonic Brass,
Melanchthonkirche**

Unter dem Titel „HARMONIC BRASS macht glücklich!“ spielt uns das Ensemble ihr neues und vielfältiges Programm. Durch humorvolle Zwischenmoderationen werden die Darbietungen der Gruppe zusätzlich bereichert und eine enge emotionale Bindung zum Publikum aufgebaut. Eintrittskarten können Sie erwerben bzw. vorbestellen in Dessau-Roßlau, Buchhandlung im Bodelschwinghaus, Johannisstrasse 12 oder telefonisch unter 0340 53095089.

Foto: Harmonic Brass, Mathis Beutel



**Erster Auftritt
der Singschule zum Martinstag**

Die Evangelische Singschule Dessau gestaltete am 11. November erstmalig mit einem Martinsmusical die Andacht zum Martinsfest in der Christuskirche aus. Ca. 40 Kinder und Jugendliche waren an der Aufführung beteiligt. Im Anschluss fand traditionell der Laternenumzug mit Pferd statt. Ihren Abschluss fand die Veranstaltung an der Orangerie mit dem Teilen der Hörnchen beim Singen von Martinsliedern, begleitet vom Dessauer Posaunenchor.

Foto: Martinsmusical, Florian Zschucke



Familiennachmittag
Hierzu laden wir alle Familien, Groß und Klein am 21. Januar 2023 um 15.00 Uhr in die Christuskirche ein.

Dabei hören wir Worte aus der Bibel, spielen, basteln und stärken uns bei Kaffee, Tee und Kuchen. Wer etwas Selbstgebackenes mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Familienfreizeit – Vorgucker Liebe Kinder und Eltern, sowie Großeltern,

alle die Lust haben auf unserer Familienfreizeit sind herzlich eingeladen, sich den 5.-7. Mai 2023 als Termin dafür freizuhalten. Eine Einladung dafür wird es am Anfang des neuen Jahres geben. Nach langer Pause wollen wir wieder Zeit in Gernrode miteinander teilen und interessante Dinge aus der Bibel und der Umgebung von Gernrode erkunden.

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilierten, und Maria und Josef sind froh.



BASTELECKE
von Christian Badel
Zapfennikolaus

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
2. Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
3. Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
4. Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
5. Zum Schluss steckst du die Stockchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!

Was du brauchst:

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

© www.kikifax.com



Siedlung



Am 3. Advent, 11.12.2022, laden wir wieder zu einer neuen **“Familienkirche”**, einem besonderen Gottesdienst um 11.00 Uhr in die Auferstehungskirche ein. Auf der Grundlage eines besonderen Konzeptes werden Bibelgeschichten für Jung und Alt erzählt und zusammen in Szene gesetzt. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!!!

Foto Matthias Pausch

Vorstellung des **Triptychon “Jesu´ Kreuzigung”** (Acrylfarben auf Leinwand 2021/2022) von Dieter Bankert und Gespräch mit dem Künstler am Freitag, **27. Januar 2023 – 19.00 Uhr** in der Auferstehungskirche. Dieter Bankert schreibt dazu: “Von den letzten Worten Jesu´ vor seinem Kreuzestod berichten die Evangelisten unterschiedlich. Ich will mich dem Zusammenhang mit Bildsprache nähern. Dabei denke ich, dass Biografien immer Wirkliches, halb Erfundenes und ganz Erdichtetes umfassen, jedoch im Ganzen dennoch ein stimmiges Bild erschaffen, eben das Neue Testament. Darin ist Jesu´ Leben und dessen Botschaft in vielerlei Form und Inhalt kanonisiert.” Herzliche Einladung!

Ausstellung “Leseland DDR” in der Auferstehungskirche. Schauen Sie doch



Kleinkühnau

mal in die Kirche rein, nehmen Sie sich Zeit vor oder nach den Gottesdiensten. Da gibt es interessante Entdeckungen zu machen. Zusätzliche Öffnungszeiten für die Ausstellung sind am Donnerstag, 15.12. und 22.12. und im Januar 2023 jeden Donnerstag immer von 14.00 bis 15.30 Uhr.



Einsatz im Paradies

Neben allem notwendigen Aufräumen und Herbstputz haben viele fleißige Helferinnen und Helfer am Samstag, 12.11. nach den Plänen von Architektin Anne Sommer im Paradies - auf der Südseite unserer Auferstehungskirche - gearbeitet, umgegraben, gepflanzt und gesät. Zuvor wurde der Platz mit schwerem Gerät dafür hergerichtet und neuer Mutterboden aufgebracht. Damit sind wir ein großes Stück im Rahmen unseres Umbauprojektes vorangekommen. Herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben. Ebenso danken wir der edlen Spenderin für die Versorgung beim kräftigenden Frühstück!

Fotos Nicole Kuntze
Annegret Friedrich-Berenbruch

Nachrichten aus der Christuskirche



Ziebigk



Zum Geburtstagsgottesdienst am **29. Januar** mit anschließendem Kirchkaffee laden wir die Geburtstagskinder der Monate Dezember und Januar herzlich ein. Die Geburtstagskinder des Monats November sind zum 4. Dezember, 9.30 Uhr in die Christuskirche besonders herzlich willkommen.



Adventsnachmittag für Senioren am Nikolaustag

Am 6. Dezember, 14.00 Uhr sind alle Ziebigker Seniorinnen und Senioren der Christuskirche, unabhängig, ob sie sich zu einem Gemeindekreis zugehörig fühlen oder nicht, zum Adventsnachmittag in die Christuskirche eingeladen. Gemeinsam wollen wir Adventslieder singen, Geschichten hören und im fröhlichen Miteinander mit Adventsgebäck



Großkühnau

und Kaffee den Advent feiern. Für eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 5. Dezember sind wir dankbar.



Haben Sie bereits alle Weihnachtsgeschenke zusammen oder den Wein für die nächste Feier? Unser Orgelwein steht noch zur Verfügung. Mit jeder Flasche Wein unterstützen Sie die Gemeinde,

so wollen wir die Orgelempore noch mit neuen Stühlen ausstatten und Sie bereiten zugleich sich oder den Beschenkten eine große Freude. Sie können den Orgelwein im Anschluss an den Gottesdienst oder im Gemeindebüro erwerben.



Weihnachtsbäume gesucht

Die Christuskirche sucht noch für dieses Jahr jeweils einen Weihnachtsbaum für die Christus- und die Großkühnauer Kirche. Wer einen passenden zur Verfügung stellen kann, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: 0340/615443 oder 617442.

Vielen Dank.

Nachrichten aus der Trinitatis-Gemeinde



Alten



Engel-Ausstellung

Am 03. Dezember 2022 findet von 13.00 -17.00 Uhr in der Kochstedter Zwölfapostelkirche eine Adventsausstellung zum Thema "Engel" statt. Zum Abschluss findet um 17.00 Uhr eine Andacht zum zweiten Advent statt (s. auch unter Gottesdienste).

Beginn der Orgelsanierung in der Melanchthonkirche

Es ist soweit! Die Genehmigungen des Denkmalschutzes liegen vor. Auch mit Hilfe Ihrer Spenden können die ersten Arbeiten für die Sanierung der Orgel im Januar 2023 beginnen. Die Orgel wird ab 16. Januar 2023 ausgebaut, die reparaturbedürftigen Teile werden in der Orgelbaufirma wiederhergestellt, die anderen Teile werden auf der Orgelempore gelagert und abgedeckt. Die Sanierung des West-Giebel ist ab 24. Januar 2023 geplant. Nach Fertigstellung der Putz- und



Kochstedt

Malerarbeiten wird im Giebel ein Wärmeschutzfenster eingesetzt. Der Wiedereinbau der Orgel wird voraussichtlich Ende Februar, Anfang März erfolgen. Wir danken allen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass die Sanierung nun beginnen kann. Leider reicht die bislang gespendete Summe in Höhe von 13.650,50 € noch nicht aus, um der Orgel wieder zu ihrem reinen Tönen zu verhelfen und die Giebelwand der Kirche zu sanieren. Deshalb werden Ihre Spenden immer noch gebraucht! Werden Sie also bitte weiterhin zu Orgelpaten für reine Töne und helfen Sie nach Kräften mit, damit der Klang der Orgel 2023 wieder voll erstrahlt.

Alle, die mit ihren Spenden dazu beitragen, werden auf unserer Spendentafel namentlich erwähnt.

Spendenkonto:
Trinitatis-Gemeinde bei der
Stadtsparkasse Dessau,
IBAN: DE05 8005 3572 0037 9500 35
Stichwort Orgeltonpate

Herzlichen Dank!



Kreise und Gruppen im Gemeindeverband ACT

KREISE UND GRUPPEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN		
06.12. - Dienstag	14.00 Uhr Senioren zum Advent	Ziebigk
11.12. - Sonntag	15.00 Uhr Senioren z. Adventsfest	Alten
13.12. - Dienstag	14.30 Uhr Senioren zum Advent	Großkühnau
13.12. - Dienstag	15.00 Uhr Gemeindenachmittag	Siedlung
14.12. - Mittwoch	15.00 Uhr Gesprächskreis	Kochstedt
10.01. - Dienstag	14.30 Uhr Seniorenkreis	Ziebigk
17.01. - Dienstag	14.30 Uhr Seniorenkreis	Großkühnau
18.01. - Mittwoch	15.00 Uhr Gesprächskreis	Kochstedt
24.01. - Dienstag	14.30 Uhr Seniorenkreis	Alten
26.01. - Donnerstag	15.00 Uhr Gemeindenachmittag	Siedlung
31.01. - Dienstag	14.30 Uhr Seniorenkreis	Ziebigk
KREISE UND GRUPPEN FÜR DIE JUNGE UND MITTLERE GENERATION		
30.11. - Mittwoch	9.30 Uhr Krabbelkreis	Siedlung
05.12. - Montag	19.00 Uhr Oase	Ziebigk
12.12. - Montag	19.00 Uhr Bibelgesprächskreis	Ziebigk
14.12. - Mittwoch	9.30 Uhr Krabbelkreis	Siedlung
16.12. - Freitag	20.00 Uhr FamilienGesprächskreis	Siedlung
09.01. - Montag	19.00 Uhr Oase	Ziebigk
11.01. - Mittwoch	9.30 Uhr Krabbelkreis	Siedlung
17.01. - Dienstag	19.00 Uhr Bibelgesprächskreis	Ziebigk
27.01 - Freitag	19.00 Uhr FamilienGesprächskreis	Siedlung
21.01. - Samstag	15:00 Uhr FamilienNachmittag	Christuskirche
25.01. - Mittwoch	9.30 Uhr Krabbelkreis	Siedlung
KREISE UND GRUPPEN FÜR MUSIK		
dienstags	18.30 Uhr Posaunenchor	Siedlung
mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr Singschule	Petruskirche
mittwochs	19.30 Uhr Chor der Region	Siedlung
ARBEITSKREISE		
05.12. - Montag	19.00 Uhr Gemeindegemeinderat	Alten, Trinitatisgem.
19.12. - Montag	19.00 Uhr Gemeindegemeinderat	Auferstehungsgemeinde
09.01. - Montag	19.00 Uhr Gemeindegemeinderat	Kochstedt, Trinitatisgem.
13.01.-15.01. 2023	Klausur der Gemeindegemeinderäte des ACT Gemeindeverbandes in Dresden	
19.01. - Donnerstag	19.00 Uhr Gemeindegemeinderat	Christusgemeinde

Termine, Kreise und Gruppen im Gemeindeverband ACT

25.01. - Mittwoch	14.00 Uhr Besuchsdienstkreis	Christusgemeinde
KREISE UND GRUPPEN FÜR SONSTIGES		
12.12. + 23.01. - montags	15.30 Uhr Tanzkreis	Siedlung
dienstags	18.00 Uhr Frauensport	Alten
10.01.2023 - Dienstag	19.00 Uhr Allianzgebetswoche	Ziebigk

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

ANGEBOTE FÜR KINDER IN UNSEREM ACT-VERBAND

Kinderkirche/Vorschulkreis

mittwochs	für Kinder ab 4 Jahre	15.00 Uhr	Auferstehungskirche
montags	1.-4. Klasse	14.30 Uhr	Kleinkühnau
dienstags	1.-4. Klasse	14.30 Uhr	Melanchthonkirche/Alten
dienstags	1.-4. Klasse	16.15 Uhr	Zwölfapostelkirche/Kochstedt
montags	1.-4- Klasse	16.00 Uhr	Christuskirche
donnerstags	1.-4- Klasse	15.00 Uhr	Christuskirche

Christenlehre für Kinder der 5. u. 6. Klasse des gesamten Gemeindeverbandes ACT

mittwochs	5. + 6. Klasse	16.30 Uhr	Auferstehungskirche
-----------	----------------	-----------	---------------------

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE IN UNSEREM ACT-VERBAND

KONFIZEIT = Konfirmandinnen und Konfirmanden

mittwochs	07.12.; 11.01.; 25.01. 2023	7. Klasse	16.-18.00 Uhr	Christuskirche
mittwochs	im 14tägigen Wechsel Gruppe I und II	8. Klasse	16.-18.00 Uhr	Auferstehungs-kirche

Junge Gemeinde


donnerstags	Junge Gemeinde	18.00 Uhr	Christuskirche
freitags	JG Gemeinde- u. Diakoniezentrum	17.00 Uhr	Georgenstraße 13-17

**ACHTUNG,
ab Januar 2023
veränderte Gottesdienstzeiten!**

Auferstehungskirche/Siedlung	9.30Uhr
Melanchthonkirche/Alten	9.30Uhr
Zwölfapostelkirche/Kochstedt	9.30Uhr
Christuskirche/Ziebigk	11.00 Uhr
Großkühnau	11.00 Uhr
Kleinkühnau	11.00 Uhr












Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
27.11. 1. Advent Diakonie Katastrophenhilfe	10.00 Uhr, ACT Gottesdienst zur Begrüßung der Vorkonfis mit Adventsfrühstück, Grötzsch	Ziebigk
	10.00 Uhr, Gottesdienst, Pahlings	ADA
	18.00 Uhr, Adventskapelle Siedlung	Siedlung
03.12. - Samstag	17.00 Uhr, Andacht zur Engelsausstellung, Grötzsch	Kochstedt
04.12. - 2. Advent	9.30 Uhr, Geburtstagsgottesdienst, Grötzsch	Ziebigk
	10.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Herrmann	ADA
	11.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Fr.-B.	Kleinkühnau
	18.00 Uhr, Advent in der Weidenkapelle	Siedlung
11.12. - 3. Advent	9.30 Uhr, Gottesdienst, Grötzsch	Großkühnau
	 11.00 Uhr, Familienkirche	Siedlung
	15.00 Uhr, Andacht zum Friedenslicht mit anschließendem Adventsfest, Grötzsch	Alten
	18.00 Uhr, Advent in der Weidenkapelle	Siedlung
17.12.	15.00 Uhr, adventliche Besinnung mit Madrigalchor, Grötzsch	Großkühnau
	14.00 Uhr, Taufgottesdienst, Fr.-B.	Kleinkühnau
18.12. - 4. Advent	10.00 Uhr, Gottesdienst, Hädicke	ADA
	11.00 Uhr, ACT Adventsmusik	Siedlung
	18.00 Uhr, Advent in der Weidenkapelle	Siedlung
24.12. - Heilig Abend Brot für die Welt	14.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Friedrich-Berenbruch	Kleinkühnau
	15.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Schorch, Grötzsch	Ziebigk
	15.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Friedrich-Berenbruch	Siedlung
	17.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Schorch, Grötzsch	Großkühnau
	17.00 Uhr, Christvesper mit Chor, Fr.-B.	Siedlung
	18.30 Uhr, Christvesper, Grötzsch	Ziebigk
	15.30 Uhr, Christvesper, Janßen	Kochstedt

 = Abendmahl, GV = Gemeindeverband, ACT = Auferstehungsgemeinde, Christuskirche, Trinitatis Gemeinde

Gottesdienste

	17.00 Uhr, Christvesper, Janßen	Alten
	23.00 Uhr, Christmette, Käßner/Grötzsch	Ziebigk
25.12. - 1. Christtag	10.00 Uhr, Weihnachtsfestgottesdienst im GV, Grötzsch	Alten
26.12. - 2. Christtag	10.00 Uhr, musikalischer Gottesdienst im GV, Friedrich-Berenbruch	Kleinkühnau
31.12. - Silvester	15.30 Uhr, Gottesdienst mit  , Grötzsch	Großkühnau
	15.30 Uhr, Gottesdienst mit  , Fr.-B.	Alten
	17.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Grötzsch	Ziebigk
	17.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Fr.-B.	Siedlung
ACHTUNG, ab Januar 2023 veränderte Gottesdienstzeiten, s. S. 9		
01.01.2023 - Neujahr	11.00 Uhr, Neujahrsspaziergang - Beginn jeweils 11.00 Uhr Auferstehungs- und Christuskirche	
06.01.2023 - Epiphania	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel, Schorch	Kochstedt
	16.00 Uhr, Weihnachtsliedersingen	Johannisk.
08.01.2023 1. So nach Epiphania	9.30 Uhr, Gottesdienst, Grötzsch	Alten
	11.00 Uhr, Gottesdienst, Grötzsch	Ziebigk
	11.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Fr.-B.	Kleinkühnau
14. 01. - Samstag	19.30 Uhr, Konzert mit Harmonic Brass	Alten
15.01. 2. So nach Epiphania	10.00 Uhr, Gottesdienst im GV ACT, Pfrn. P. Rotter	Ziebigk
22.01. 3. So nach Epiphania	9.30 Uhr, Gottesdienst, Friedrich-Berenbruch	Siedlung
	9.30 Uhr, Gottesdienst mit  , Grötzsch	Kochstedt
	11.00 Uhr, Gottesdienst mit  , Grötzsch	Großkühnau
29.01. Letzter So nach Epiphania	9.30 Uhr, Gottesdienst mit  , Fr.-B.	Siedlung
	9.30 Uhr, Gottesdienst mit  , Grötzsch	Alten
	11.00 Uhr, Geburtstagsgottesdienst, Grötzsch	Ziebigk
05.02. 3. So vor Pass.	10.00 Uhr, Gottesdienst im GV, Fr.-B.	Kleinkühnau

ANDACHTEN IN DEN SENIORENHEIMEN		
05.12.- Montag	10.00 Uhr, Andacht	Nodus vitalis/Alten
06.12. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	APH Georgengarten 41
07.12. - Mittwoch	10.00 Uhr, Andacht	Avendi/Kochstedt
13.12. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	APH V92, Elballee
19.12. - Montag	16.00 Uhr, Andacht	Heinrich Deist/Alten
20.12. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	Wohnpark Villa Maxim Gorki
23.12. - Freitag	15.00 Uhr, Krippenspiel	APH Georgengarten 41
09.01.- Montag	10.00 Uhr, Andacht	Nodus vitalis/Alten
10.01. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	APH Georgengarten 41
11.01. - Mittwoch	10.00 Uhr, Andacht	Avendi/Kochstedt
13.01. - Freitag	10.00 Uhr, Andacht	Heinrich Deist/Alten
17.01. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	APH V92, Elballee
24.01. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	Wohnpark Villa Maxim Gorki
31.01. - Dienstag	10.30 Uhr, Andacht	APH Georgengarten 41



STADTKIRCHENSEITE DEZEMBER 2022 / JANUAR 2023

KIRCHENMUSIK

Sa_03/12	17.00 Uhr	Kreuzkirche Süd (Peterholzstraße 55)	Vorweihnachtliches Konzert mit dem Gospelchor „Heaven Sings“ – „Peace on earth“: traditionelle u. moderne Weihnachtssongs aus aller Welt und Auszüge aus dem Jahresprogramm des Chores
So_04/12	15.00 Uhr	Melanchthonkirche	Chorkonzert mit dem Madrigalchor Ltg: Dorothee Dietz
Do_08/12	17.00 Uhr	Kirche Waldersee	Adventsmusik für Orgel und Saxophon
So_11/12	17.00 Uhr	Johanniskirche	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium (Kantaten 1–3) Karten zu 20,- erm. 15, € ab. 1.11. im Vorverkauf in der Buchhandlung im Bodelschwinghaus
Di_13/12	18.00 Uhr	Petruskirche	Bassgeigenweihnacht
Sa_17/12	15.00 Uhr	Großkühnauer Kirche	„Weihnachtliche Besinnung – zwischen Ochs und Esel“ mit dem Madrigalchor Dessau
Sa_17/12	18.00 Uhr	Petruskirche	Adventsmusik der Posaunenchor Anhalts 2022 Ltg: Steffen Bischoff
So_18/12	11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Adventsmusik „Sternengesang“ Chöre und Orchester der Verbände ACT sowie an Mulde und Fuhne
Mo_26/12	17.00 Uhr	Melanchthonkirche	Capriccio – Gesang- und Instrumentalduo aus Dessau
Fr_06/01	16.00 Uhr	Johanniskirche	Weihnachtsliedersingen
Sa_14/01	19.30 Uhr	Melanchthonkirche	Harmonic Brass



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sa_03/12	13.00 bis 17.00 Uhr	Kochstedter Kirche	Engelausstellung
Fr_16/12	18.00 Uhr	Liborius Gymnasium	Taizégebet
Sa_24/12	18.00 Uhr	Georgenzentrum	Heilig Abend Feier für einsame Menschen in unserer Stadt (weitere Infos über Presse & ggf. Flyer)
Sa_24/12	23.00 Uhr	Christuskirche Dessau-Ziebigk	Christmette mit Orgel und Posaunen
Sa_24/12	23.00 Uhr	Johanniskirche	Christnachtsfeier mit Broken Consort Dessau
Fr_20/01	18.00 Uhr	Petruskirche	Taizégebet
Fr_27/01	19.00 Uhr	Auferstehungskirche	Vorstellung des Triptychon „Jesu´ Kreuzigung“ von Dieter Bankert und Künstlergespräch

TERMINE DER SINNESBEHINDERTENSEELSORGE im Georgenzentrum

Do_01/12	14.00 Uhr	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren
Do_13/01	14.00 Uhr	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

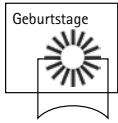
ALLIANZGEBETSWOCHE 8. bis 15. Januar 2023 / Thema: Joy – „damit meine Freude sie ganz erfüllt“

So_08/01	15.00 Uhr	Georgenzentrum	Eröffnungsgottesdienst „Freude an der Schöpfung“
Mo_09/01	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft, Wolfgangstraße 2	„Freude an Jesus Christus“
Di_10/01	19.30 Uhr	Christuskirche, Kirchstraße 2	„Freude als Frucht des Heiligen Geistes“
Mi_11/01	19.30 Uhr	Georgenzentrum, Georgenstraße 15	„Zur Freude geschaffen“
Do_12/01	19.30 Uhr	Ev. methodistische Kirche, Tempelhofer Str. 30	„Freude im Miteinander“
Sa_14/01	19.30 Uhr	Korngemeinde, Jakobuskirche, Stenesche Str. 63	„Freude im Leid“
So_15/01	15.00 Uhr	FeG, Marienstraße 34	Gemeinsames Allianz-Kaffeetrinken
	16.00 Uhr		Abschlussgottesdienst „Ewige Freude“

Kirchenjahr: 24/12 Heilig Abend 01/01 Neujahr 06/01 Heilige Drei Könige



IN KLEINKÜHNAU



Geburtstage
Herzliche Segenswünsche allen Gemeindegliedern, die im Dezember 2022 und Januar 2023 einen runden Geburtstag haben oder über 80 Jahre alt werden. Folgende Geburtstage sind uns bekannt: Falls Ihr Name hier fehlt oder Sie künftig gerne erwähnt werden möchten – und auch, wenn Sie Ihren Namen hier nicht lesen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid (Kontakt Daten siehe letzte Seite).

IN DER SIEDLUNG

IN ZIEBIGK

IN GROSSKÜHNAU

IN ALTEN



Beerdigungen
In unserer Region verstarben und wurden christlich bestattet

IN KOCHSTEDT

Trostwort: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3, 22f)





Neue Homepage für ACT In der ersten Januarwoche soll unsere neue Homepage für unseren Gemeindeverband Auferstehungsgemeinde-Christusgemeinde und Trinitatisgemeinde Dessau ans Netz gehen. Die Seite ist weiterhin im Aufbau. Schauen Sie bitte selbst und entdecken Sie unsere neue Homepage mit ganz vielen Informationen und News für Sie unter: www.act-dessau.de



Zur Vorbereitung des Gottesdienstes zum Weltgebetstages am 5. März 2023 laden wir alle interessierten Frauen

aus unserem Gemeindeverband ACT am Donnerstag, 26. Januar 19.00 Uhr in die Auferstehungskirche ein. Der Weltgebetstag 2023 wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Zuerst wollen wir uns mit diesem Land, den Menschen und Kirchen beschäftigen, um dann unseren Gottesdienst im Gemeindeverband gut vorzubereiten.

Besuch von Studierenden aus Brasilien

5 Pädagogikstudentinnen und -Studenten aus Brasilien werden unseren Kirchenkreis und Gemeindeverband ACT vom 18.- 21. Januar 2023 besuchen. Neben Hospitationen in der Ev. Grundschule Dessau, dem Kennenlernen des Dessauer Weltkulturerbes steht auch ein Gemeindeabend in der Auferstehungskirche auf dem Plan am Freitag, 20. Januar 2023 um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Studierenden,

die uns ihr Land und ihre Kirche vorstellen werden und für uns typisch brasilianisch kochen werden. Sie sind herzlich eingeladen.



Klausur der Gemeindekirchenräte:

Die Gemeindekirchenräte der Auferstehungsgemeinde, der Christusgemeinde und der Trinitatisgemeinde gehen vom 13.-15. Januar 2022 in Klausur nach Dresden. Neben vielen Themen, die mit der Zukunft unseres Verbunds zusammenhängen, wollen wir auch ein gemeinsames Fest planen.



Aufruf zur Weihnachtsspende

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner u.a. in Bangladesch, Burkina Faso, Bolivien unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditionelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen. Mit Steinwällen wird die Konservierung von Feuchtigkeit im Boden unterstützt. In von Überflutung bedrohten Gebieten sichern veränderte Anbaumethoden

die Ernten und ermöglichen dadurch eine vielfältige Ernährung. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen. Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtig-

keit einzusetzen durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner, die an der Seite der Ärmsten stehen. Für ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen!

Evangelische
Singschule
Dessau

KOMM ZU UNS!

Die Evangelische Singschule Dessau bietet eine ganzheitlich ausgerichtete kirchliche Kinder- & Jugendchorarbeit an. Wir planen einmal im Jahr ein größeres Projekt, beispielsweise die Einstudierung eines Musicals. Außerdem wollen wir zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen sowie Gemeindefesten in den Dessauer Gemeinden auftreten.

In fünf nach Alter gestaffelten Gruppen erhalten die Kinder und Jugendlichen eine fundierte musikalische Ausbildung und eine professionelle Stimmbildung. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen eine musikalische Basis, die ihnen den sicheren Einsatz ihrer Singstimme ermöglicht und die Freude am Musizieren wecken und erhalten soll.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche. Wir vermitteln neben musikalischen Inhalten auch christliche Werte und bringen uns in das Gemeindeleben der Dessauer Gemeinde ein. Gemeinschaftliches Erleben ist dabei ein zentraler Aspekt unserer Arbeit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ansprechpartnerinnen sind die Kirchenmusikerinnen Debora Zschucke und Charlotte Wernicke. Bei Fragen stehen wir Euch und Ihnen sehr gern zur Verfügung.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

EVANGELISCHE SINGSCHULE DESSAU

Anmeldung und Infos unter:
www.landeskirche-anhalts.de/projekte/evangelische-singschule

Musikalische Früherziehung	Mi, 15:00 - 15:45	4-6 Jahre
Kinderkantorei	Mi, 15:00 - 15:45	1.-2. Klasse
Kurrende 1	Mi, 16:00 - 16:45	3.-4. Klasse
Kurrende 2	Mi, 17:00 - 17:45	5.-6. Klasse
Jugendchor	Mi, 18:15 - 19:30	7.-12. Klasse

Probenort ist die Petruskirche, Wilhelm-Müller-Str. 1



Wie man zum Engel wird

Wie jedes Jahr sollte auch in diesem die sechste Klasse das weihnachtliche Krippenspiel aufführen. Mitte November begann Lehrer Larssen mit den Vorbereitungen. Thomas, der für sein Alter hoch aufgeschossen war und als Ältester von vier Geschwistern häufig ein ernstes Betragen an den Tag legte, sollte den Joseph spielen. Tinchen, die lange Zöpfe hatte und veilchenblaue Augen, wurde einstimmig zur Maria gewählt, und so ging es weiter, bis alle Rollen verteilt waren, bis auf die des engherzigen Wirts, der Maria und Joseph von seiner Tür weisen sollte. Es war kein Junge mehr übrig. Die beiden Schülerinnen, die ohne Rolle ausgegangen waren, zogen es vor, sich für wichtige Arbeiten hinter der Bühne zu melden.

Joseph, alias Thomas, hatte den rettenden Einfall. Sein kleiner Bruder würde durchaus in der Lage sein, diese unbedeutende Rolle zu übernehmen, für die ja nicht mehr zu lernen war als ein einziger Satz, nämlich im rechten Augenblick zu sagen, dass kein Zimmer frei sei. Also erschien Thomas zur nächsten

Probe mit Tim an der Hand, der keinerlei Furcht zeigte. Er wollte den Wirt gerne spielen. Mit Wirten hatte er gute Erfahrungen gemacht, wenn die Familie in den Ferien verreiste. Er bekam eine blaue Mütze auf den Kopf und eine Latzschürze umgebunden; die Herberge selbst war, wie alle anderen Kulissen, noch nicht fertig. Tim stand also mitten auf der leeren Bühne, und es fiel ihm leicht zu sagen, nein, ich habe nichts, als Joseph ihn drehbuchgetreu nach einem Zimmer fragte. Wenige Tage darauf legte Tim sich mit Masern ins Bett, und es war ein Glück, dass er zum Aufführungstag gerade noch rechtzeitig wieder auf die Beine kam.

In der Schule herrschten Hektik und Feststimmung, als er mit seinem großen Bruder seine Stunde vor Beginn der Weihnachtsfeier erschien. Auf der Bühne hinter dem zugezogenen Vorhang blieb er überwältigt vor der Attrappe seiner Herberge stehen: sie hatte ein vorstehendes Dach, eine aufgemalte Laterne und ein Fenster, das sich aufklappen ließ. Die Vorstellung begann. Joseph und Maria betraten die Bühne,

wanderten schleppenden Schrittes zur Herberge und klopfen an. Die Fensterläden öffneten sich und heraus schaute Tim unter seiner großen Wintermütze. „Habt Ihr ein Zimmer frei?“ fragte Joseph mit müder Stimme. „Ja, gerne“, antwortete Tim freundlich. Schweigen breitet sich aus im Saal und erst recht auf der Bühne. Joseph versuchte vergeblich, irgendwo zwischen den Kulissen Lehrer Larssen mit einem Hilfezeichen zu entdecken. Maria blickte auf ihre Schuhe. „Ich glaube, Sie lügen“, entrang es sich schließlich Josephs Mund. Die Antwort aus der Herberge war ein unüberhörbares „Nein“.

Dass die Vorstellung dennoch weiterging, war Josephs Geistesgegenwart zu verdanken. Nach einer weiteren Schrecksekunde nahm er Maria an der Hand und wanderte ungeachtet des Angebotes weiter bis zum Stall. Hinter der Bühne waren inzwischen alle mit dem kleinen Tim beschäftigt. Tim erklärte, dass Joseph eine so traurige Stimme gehabt hätte, da hätte er nicht Nein sagen können, und zu Hause hätten sie immer Platz für alle, notfalls auf der Luftmatratze.

Herr Larssen zeigte Mitgefühl und Verständnis. Dies sei doch eine Geschichte, erklärte er, und die müsse man genauso spielen, wie sie aufgeschrieben sei – oder würde Tim zum Beispiel seiner Mutter erlauben, dasselbe Märchen einmal so

und dann wieder ganz anders zu erzählen, etwa mit einem lieben Wolf und einem bösen Rotkäppchen? Nein, das wollte Tim nicht, und bei der nächsten Aufführung wollte er sich Mühe geben, ein böser Wirt zu sein.

Die zweite Aufführung fand im Gemeindesaal der Kirche statt. Unter ärgsten Androhungen hatte Thomas seinem kleinen Bruder eingebläut, dieses Mal auf Josephs Anfrage mit einem klaren „Nein“ zu antworten. Der große Saal war voll bis zum letzten Sitzplatz. Dann ging der Vorhang auf, das heilige Paar erschien und wanderte – wie es aussah etwas zögerlich – auf die Herberge zu. Joseph klopfte an die Läden, aber es blieb still. Er pochte erneut, aber sie öffneten sich nicht. Maria entrang ein Schluchzen.

Schließlich rief Joseph mit lauter Stimme „Hier ist wohl kein Zimmer frei?“ In der Stille, in der man eine Nadel hätte fallen hören, ertönte ein leises aber deutliches „Doch“.

Für die dritte und letzte Aufführung des Krippenspiels in diesem Jahr wurde Tim seiner Rolle als böser Wirt entthoben. Er bekam Stoffflügel und wurde zu den Engeln im Stall versetzt. Sein „Halleluja“ war unüberhörbar und es bestand kein Zweifel, dass er endlich am richtigen Platz war.

Ruth Schmidt-Mumm in:
2007/2008, 20.12. Der andere Advent

Impressum

Auferstehungsgemeinde Dessau-Siedlung und Kleinkühnau,

Christusgemeinde Großkühnau-Ziebigk, Trinitatis Gemeinde Dessau-Alten

Redaktion: M. Zagrodnick, Pfarrer St. Grötzsch, KOPin A. Friedrich-Berenbruch

Redaktionsstand: 25.11.2022 · **Gesamtherstellung:** Wolf-Erik Widdel

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Kreis der Mitarbeitenden

Unsere Gemeinden im Internet:

www.kirchen-elbe-dessau.de, **Kirchen im Gartenreich:** www.gartenreichkirchen.de,

Evangelische Landeskirche Anhalts: www.landeskirche-anhalts.de

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Pfarrerin: Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch, Ziebigker Str. 29,
06846 Dessau-R., Tel. 61 48 95, E-Mail: annegret.friedrich-berenbruch@kircheanhalt.de

GKR: Ute Brandt, Tel. 61 72 81

Mitarbeiterin im Büro- und Gemeindedienst (E-Mail: auferstehung-dessau@kircheanhalt.de)

Siedlung: Fischereiweg 43, Nicole Kuntze, Tel. 65 01 91 36

Bürozeiten: Das Büro ist für Sie geöffnet: ACHTUNG NEU! Donnerstag 14.00-15.00 Uhr.

Bankverbindung für Gemeindegeld und Spenden für die Auferstehungsgemeinde

Kennwort: Gemeindegeld bzw. Umbau Auferstehungskirche

IBAN: DE68 8005 3572 0038 0018 63 (Stadtsparkasse Dessau)

Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

CHRISTUSGEMEINDE

Pfarrer: Stephan Grötzsch, Kirchstraße 2, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 61 74 42, Fax 63 14 72
E-Mail: stephan.groetzsch@kircheanhalt.de

GKR: Melanie Zagrodnick, Tel. 61 36 78

Mitarbeiterinnen im Büro- und Gemeindedienst (E-Mail: christus-ziebigk@kircheanhalt.de)

Ziebigk: Kirchstr. 2, Silke Jöhncke, Tel. 61 54 43

Bürozeiten: Das Büro ist für Sie Dienstag 9.30-11.30 Uhr und Donnerstag 15.00-17.00 Uhr geöffnet.

Großkühnau: Burgkühnauer Straße 11, Gerda Schab, Tel. 61 65 19,

Bürozeiten: Das Büro ist für Sie jeden ersten Montag im Monat 10.00-11.00 Uhr geöffnet.

Bankverbindungen

Für Kirchgeld und Spenden für die Christusgemeinde Großkühnau/Ziebigk:

Kontoinhaber: Christusgemeinde IBAN: DE92 3506 0190 1555 4330 22 (Bank f. Kirche u. Diakonie)

oder IBAN: DE64 8005 3572 0032 2001 71 (Stadtsparkasse Dessau)

Für die Förderkreise und sonstige Zahlungen:

IBAN: DE17 3506 0190 1555 4330 14 (Bank für Kirche und Diakonie)

TRINITATIS-GEMEINDE - ALTEN UND KOCHSTEDT

Pfarramt: Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch, Pfarrer Stephan Grötzsch
Evangelisches Pfarramt, Lindenstraße 1, 06847 Dessau-Roßlau, Pfarramt Tel. 517406
E-Mail: pfarramt-trinitatis-dessau@kircheanhalt.de

GKR: Rena Danneberg, Tel. 0178-5437519

Mitarbeiterin im Büro- und Gemeindedienst: Reidun Grabner

Bürozeiten: Das Büro ist für Sie Mittwoch von 9.00-11.00 Uhr geöffnet.

Bankverbindung für Gemeindegeld und Spenden für die Trinitatis-Gemeinde

Kennwort: Trinitatis – Gemeinde, Stadtsparkasse Dessau

IBAN: DE05 8005 3572 0037 9500 35 (Stadtsparkasse Dessau)

Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Kirchenmusik: Debora Zschucke, Tel. 23010727, E-Mail: debora.zschucke@kircheanhalt.de

Gemeindepädagogin: Heidi Schorch, Tel. 6 61 14 75, E-Mail: heidi.schorch@kircheanhalt.de

Danke für Ihre Spende zur Erstellung unserer Kirchennachrichten.

Wir empfehlen 3,00 – 5,00 € im Jahr.